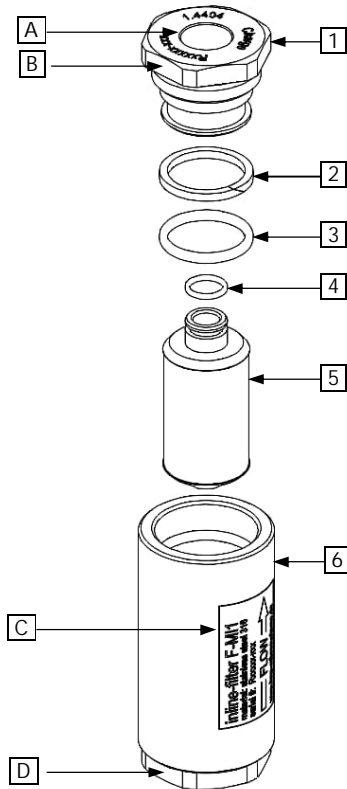


Kurzanleitung Inline-Filter F-MI1-I



Technische Daten

Abmessungen	Werte	Drücke	Maximalwerte
Filterfläche (abhängig vom Filtergewebe)	9,5 cm ²	Betriebsdruck	200 bar
Abmessungen (Ø x H)	Ø 25 x 53 mm	Differenzdruck	5 bar
Leervolumen	7,5 ml		

Einzelteile und Bezeichnungen

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Filterdeckel	1.4404
2	Stützring für O-Ring Ø 14 x 1,78 mm	PTFE
3	O-Ring Ø 14 x 1,78 mm	siehe Tabelle "Dichtungswerkstoffe..."
4	O-Ring Ø 6 x 1 mm	siehe Tabelle "Dichtungswerkstoffe..."
5	Filterelement (Filterfeinheiten)	1.4404 (10, 25 µm)
6	Filterglocke	1.4404
A	Fluidanschluss 1/8" NPT (2x, nur Auslassseite dargestellt)	
B, D	Schlüsselfläche SW 22	
C	Typenschild mit Spezifikationen und Durchflussrichtung	

Dichtungswerkstoffe und Betriebstemperaturbereiche

Dichtungswerkstoff	Temperaturbereich
-v FKM	-15...+200 °C
-e1 EPDM (FDA konform)	-50...+140 °C
-f8 FFKM (FDA konform, USP Class VI)	-10...+230 °C

⚠ Sicherheitshinweise

Alle nachfolgend beschriebenen Arbeiten am Filter dürfen nur von fach- und sachkundigem Personal durchgeführt werden.

Der Filter darf nur innerhalb seiner Spezifikationen betrieben werden. Beschädigungen, Manipulation oder Missbrauch des Filters sind verboten.

Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die hausinternen Sicherheitshinweise zu den Fördermedien sind zu beachten.

Installation/Montage

- Der Filter ist in der Fluidleitung vor dem zu schützenden Bauteil (bspw. Pumpe) anzubringen
- Filter mittels Rohrschelle Ø 25 mm (nicht im Lieferumfang enthalten) in der Anlage befestigen – die Auslassseite **A** sollte dabei vorzugsweise nach oben zeigen
1 Eine Befestigung des Filters allein über die Fluidanschlüsse **A** ist zulässig, solange Rohre angeschlossen werden, welche selbst unmittelbar vor bzw. hinter dem Filter in der Anlage befestigt sind.
- Anschlussleitungen spannungsfrei an den Fluidanschlüssen **A** montieren
⚠ Hinweis! Bei Fluidverschraubungen mit NPT-Gewinde ist grundsätzlich geeignetes Gewindedichtmittel zu verwenden (z.B. PTFE-Band)!

Inbetriebnahme

- Medienzufuhr sicherstellen
- Anlage einschalten

Außerbetriebnahme

- Sicherstellen, dass die Anlage abgeschaltet, druckentlastet und ggf. abgekühlt ist
- Medienzufuhr unterbrechen

Austausch Filterelement

- Benötigtes Werkzeug / Hilfsmittel: Gewindefschmiermittel, Schraubenschlüssel Schlüsselweite (SW) 22, Schraubstock (alternativ ein zweiter Schraubenschlüssel SW 22)
- Außerbetriebnahme (siehe oben)
- Filter über die Anlage leerlaufen lassen
- Filter aus der Anlage ausbauen
- Filterdeckel **1** an der Schlüsselfläche SW 22 **B** im Schraubstock einspannen
- Filterglocke **6** mittels Schlüsselfläche SW 22 **D** vom Filterdeckel **1** schrauben
- Filterelement **5** aus Filterdeckel **1** durch Ziehen bei gleichzeitigem leichtem Drehen und Rütteln entfernen
- Alle Bauteile reinigen und auf Beschädigungen prüfen (insbesondere Dichtungen **3**, **4** und Gewinde) – Bauteile ggf. auswechseln
- Ist ein neuer Stützring **2** erforderlich, so ist dieser vor dem O-Ring **3** mit der konkaven

Seite zum O-Ring und zur Filterglocke **6** zeigend einzusetzen

- ggf. O-Ring **4** auf das neue bzw. gereinigte Filterelement **5** stecken
- O-Ring **4** mit flüchtigem Medium wie DI-Wasser oder Isopropanol (alternativ mit dem Fördermedium) benetzen und das Filterelement **5** vorsichtig per Hand unter leichtem Hin- und Herdrehen in den Filterdeckel **1** bis zum Anschlag einsetzen
- Gewinde am Filterdeckel **1** mit Gewindefschmiermittel versehen
- O-Ring **3** mit flüchtigem Medium wie DI-Wasser oder Isopropanol (alternativ mit dem Fördermedium oder auch Gewindefschmiermittel) benetzen
⚠ Achtung! Eine Montage ohne Schmier- bzw. Gleitmittel kann zu Beschädigungen an Gewinde und O-Ringen führen!
- Vorsichtig die Filterglocke **6** über das Filterelement **5** stülpen und auf den Filterdeckel **1** schrauben
- Filterglocke **6** mittels Schlüsselflächen SW 22 **D** bis zum Anschlag fest anziehen
- Filter gemäß Installation/Montage in die Anlage einbauen
- Druckprobe durchführen und alle Dichtstellen einer Sichtprüfung unterziehen
- Inbetriebnahme (siehe oben)